

Bezirksoberliga Damen Nord

TuS Gümmer II : TKW Nienburg
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

TKW Nienburg spielt unentschieden beim TuS Gümmer II

Im Spiel der Bezirksoberliga Damen Nord traf der TuS Gümmer II am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf TKW Nienburg. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Annedore Holthus, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Guretzki / Lohrke ihre Gegnerinnen Puls / Nühning beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Politz / Lönne bekamen es nun mit Holthus / Jansky zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Politz / Lönne am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Judith Guretzki machte mit Annedore Holthus bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Sabine Politz letztlich parat, um Gabriele Puls final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 6:11. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Susanne Lönne, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Regina Jansky verlor. Keinen Zähler beisteuern konnte Silke Lohrke im Match gegen Martina Nühning, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Lange dagegenhalten konnte Judith Guretzki beim 2:3 gegen Gabriele Puls. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Guretzki dennoch im 5. Satz. Nach einem Erfolg für Sabine Politz sah es kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Satzführung gegen Annedore Holthus letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Ein hartes Stück Arbeit hatte Susanne Lönne gegen Martina Nühning zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Silke Lohrke beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Regina Jansky. 2 Sätze lang fand Susanne Lönne gegen Gabriele Puls keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 6:11, 6:11, 12:10, 11:5, 11:9 gewann. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Judith Guretzki hatte im Einzel gegen Martina Nühning am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Sabine Politz Regina Jansky in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Silke Lohrke, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Annedore Holthus verlor. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Gümmer II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 13:3 bei 6 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft TKW Nienburg geht es stattdessen am 27.11.2022 gegen den VfV Concordia Alvesrode nochmal um Punkte.

Statistik:

TuS Gümmer II

Doppel: Guretzki / Lohrke 1:0, Politz / Lönne 1:0

Einzel: J. Guretzki 2:1, S. Politz 1:2, S. Lönne 2:1, S. Lohrke 0:3

TKW Nienburg

Doppel: Puls / Nühning 0:1, Holthus / Jansky 0:1

Einzel: G. Puls 2:1, A. Holthus 2:1, M. Nühning 1:2, R. Jansky 2:1